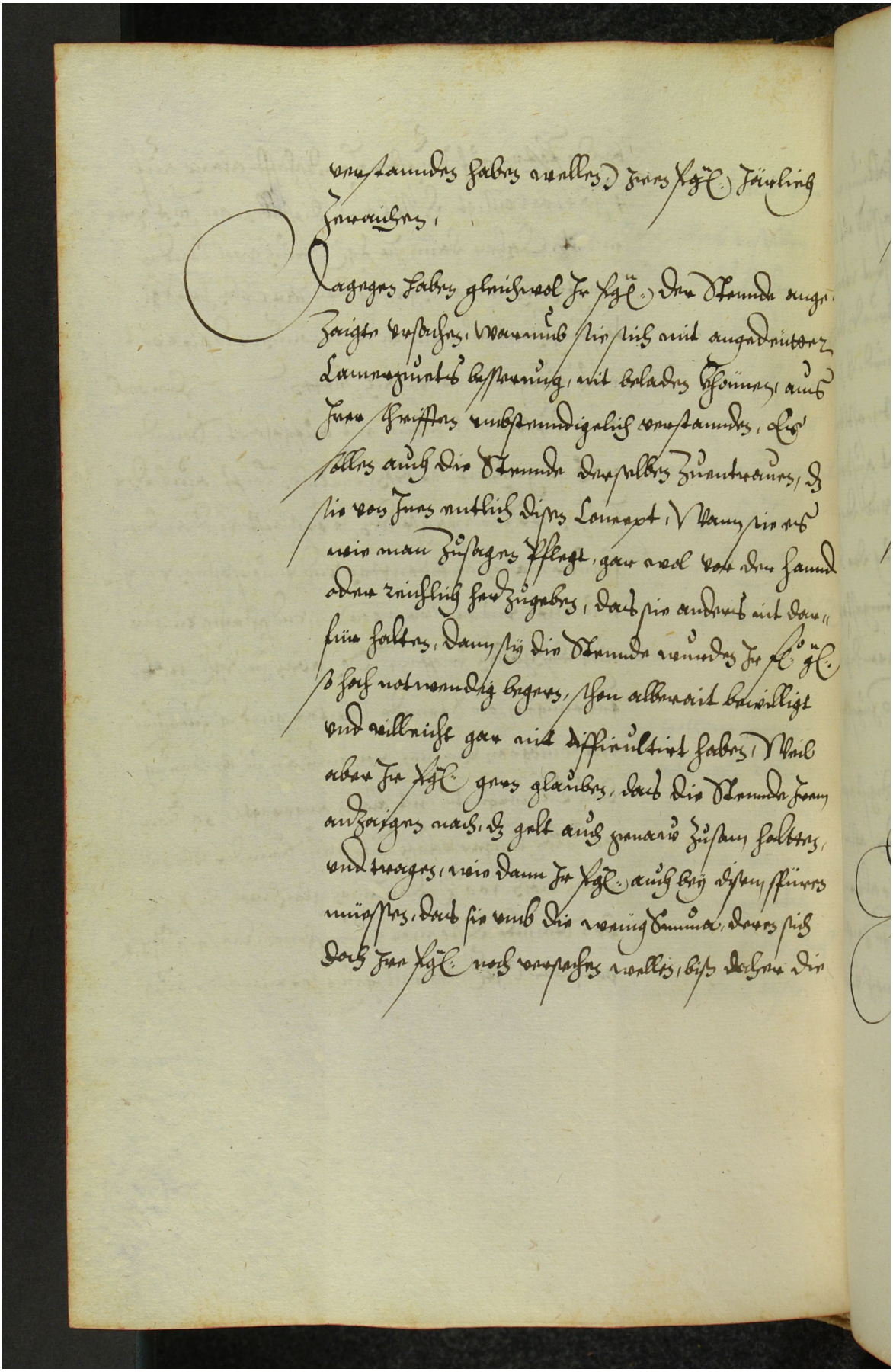
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



verstandes habes wellen, Ihro Fürstlich
Gnaden,

Sagenes habes gleichwol Ihro Fürst. Gn. die Stände angezaigt verbrieffes, warumb sie sich mit angedeutter Landsgrüntes bestreitung, mit blades schöuen, auch Ihro Hoheites unbestrittenigkeit verstandes, Ihro selbes auch die Stände desselben zuentwaren, es sie von Ihro mitlich dieses Landsgrüntes, Wann sie es wie man zusagen pflegt, gar wol von den Hand oder zuchlich hab zugeben, daß sie anderst mit dem sein halten, dann sig die Stände wenndes Ihro Fürst. Gn. hoch notwendig begres, Ihon allweil bewilligt und willnicht gar mit difficultirt habes, Weil aber Ihro Fürst. Gnes glaubes, daß die Stände Ihro anzaigens nach, es gelt auch genaues zusamen halbes, und tragens, wie dann Ihro Fürst. Gn. auch bey disem schreiben müesses, daß sie umb die wenig Summa, deres sich doch Ihro Fürst. Gn. noch versehes wellis, bis dahin die